

Wenn ich in Jesus recht selig bin

1) Wenn ich in Jesus recht selig bin,
ziehn Scham und Freude durch meinen Sinn;
denn's ist lauter Gnade und bleibt mir Armen
ewig ein Wunder von Liebserbarmen.
Ich bin's nicht wert.

2) Dein Blutvergießen und bitterer Tod
für meine Schulden und Sündennot:
Darauf ganz alleine will ich vertrauen
und will vom Glauben zum selgen Schauen
voll Hoffnung sein.

3) Herr Jesu, gib mir zur letzten Stund
den Trost und Frieden aus deinem Mund.
So wird mich am Ende dein Todeskummer
gar sanft einwiegen zum letzten Schlummer
als wie ein Kind.

4) Drückst du mir selber die Augen zu,
so find ich in dir, mein Heiland, Ruh.
O wer wird da wissen, wie ihm geschieht,
wenn man dich endlich von nahem siehet
so, wie du bist.

5) Wie hell und über die Maßen schön
klingt der Vollendeten Lobgetön:
Lamm, für uns geschlachtet, nimm Preis und Ehre
und Lob und Dank durch viel tausend Chöre,
denn du bist's wert.

6) Die ganze Welt ist dein Eigentum
und muss dir dienen zu deinem Ruhm.
Alles sage Amen, den Herrn zu loben,
hier auf der Erd und im Himmel droben,
was Odem hat!

Text: Christian Gregor, Helene Marx

Melodie: Du für die Sünder geborner Christ